



Liteville

**BEDIENUNGSANLEITUNG
Liteville Rahmen 101**



Liteville GmbH Am Mühlbach 5C D - 87487 Wiggensbach
Tel. +49 (0)8370 929988 Fax +49 (0)8370 929888 liteville@liteville.de
www.liteville.com

Einbaubeschränkung Liteville 101 Rahmen

Bitte beachten Sie, dass nicht alle auf dem freien Markt erhältlichen Anbauteile am Liteville 101 Rahmen verbaut werden können, bzw. verbaut werden dürfen! Bei folgenden Teilen besteht eine Montage-Einschränkung:

Gabel

Es dürfen nur Gabeln mit einer maximalen Einbaulänge von 520 mm verwendet werden.

Kurbel / Umwerfer

Da am Liteville 101 Rahmen ausschließlich Shimano **E-Type Umwerfer** verwendet werden können, benötigen Sie zur Montage von Kurbeln anderer Hersteller ein E-Type taugliches Innenlager.

Reifen

Der Liteville 101 Rahmen ist kompatibel mit Reifen bis ca. 2,5", wobei nicht die Sitz- oder Kettenstreben der begrenzende Faktor sind, sondern der Abstand zwischen Reifen und Umwerfer (wenn vorne das kleinste Kettenblatt geschaltet ist).

Steuersatz

Falls Sie den Steuersatz eines anderen Herstellers verbauen, dann beachten Sie bitte den 1.5" Steuerrohr-Durchmesser des Rahmens und verwenden Sie, falls erforderlich, eine entsprechende Reduzierung auf 1 1/8". Selbstverständlich können auch Gabeln mit 1.5" Gabelschaft verbaut werden. Verwenden Sie dazu einen 1.5" Steuersatz.

Sattelstütze

Der Liteville 101 Rahmen benötigt eine Sattelstütze mit einem Durchmesser von 34.9 mm.

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden, muss die Sattelstütze mindestens bis zu der am Sitzrohr angebrachten Markierung eingeschoben sein.

Sattelklemme

Aufgrund des Oversize Sitzrohrdurchmessers von 40mm, der sich im Klemmbereich auf 38 mm verjüngt, passen nur die originalen Liteville bzw. Syntace Sattelklemmen.

Bremsen

Der Liteville 101 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert. Der maximale Bremsscheibendurchmesser der hinteren Bremsscheibe beträgt 203 mm.

Montageanleitung Liteville 101 Rahmen

Rahmenvorbereitung

Die Lager- und Kontaktflächen (Steuerrohr, Tretlager, Ausfallenden und Scheibenbremsaufnahmen) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet. Das heißt, sie müssen nicht mehr nachbearbeitet werden.

Die Montage

Steuersatz / Gabel

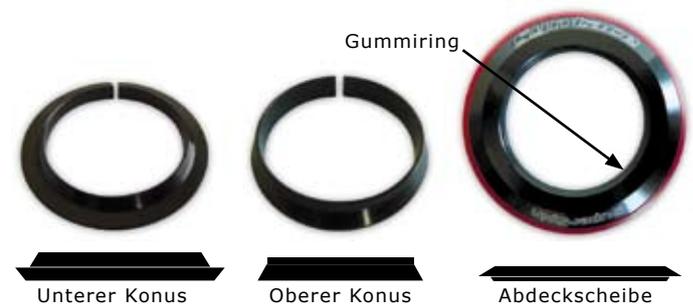
Pressen Sie den Steuersatz (Fetten nicht vergessen) in das Steuerrohr. Achten Sie darauf, dass der Steuersatz ganz und flächig eingepresst ist. Verwenden Sie dazu am besten ein Spezialwerkzeug.

Streifen Sie den größeren der beiden geschlitzten Konen auf den Gabelschaft. Stecken Sie die Federgabel in den Rahmen und streifen Sie den zweiten (kleineren) Konus von oben auf den Gabelschaft.

Bevor Sie die Abdeckscheibe auf den Gabelschaft schieben, bitte zuerst den beiliegenden schwarzen Gummiring in die vorgesehene Nut reindrücken.

Der rote Dichtring an der Abdeckscheibe des Steuersatzes sollte nicht in Kontakt mit jeglicher Art von Schmiermitteln (Fett, WD40, Brunox ...) kommen.

Achten Sie darauf, dass die Gabel beim Einschlagen des Lenkers nicht am Unterrohr des Rahmens „anschlägt“.



Lenker / Vorbau

Montieren Sie Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen auf den Gabelschaft.

Tipp: Machen Sie die erste Probefahrt mit ungekürztem Gabelschaft. Denn Sie wären nicht der Erste, der sich in den A... beißt, weil er voreilig den Schaft seiner neuen Gabel „abgesägt“ hat.

Schalthebel

Montieren und justieren Sie die Schalthebel laut Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

Tretlager / Kurbel u. Umwerfer

Geben Sie auf die linke und rechte Umwerfer Anlagefläche (wo der Umwerfer zwischen Tretlager und rechter Lagerschale geklemmt wird) etwas Fett. Fixieren Sie den Shimano E-type Umwerfer mit der (in der Umwerfer Verpackung) beiliegenden Schraube.

Achtung: Der Umwerfer muss direkt ohne Unterlegscheibe verbaut werden.

Montieren Sie nun die beiden Tretlagerschalen wie in der beiliegenden Kurbel-Bedienungsanleitung beschrieben in das Tretlager. Bitte ausreichendes Fetten nicht vergessen. Aus Erfahrung wissen wir, dass besonders die „integrierten Kurbeln“ bzw. deren Lagerschalen beim Einbau ohne Fett zum „knarzen“ neigen.

Ziehen Sie nun die 5er Inbusschraube des Umwerfers nach Vorgabe fest.

Montieren Sie die Kurbel laut Kurbel-Montageanleitung. Achten Sie dabei auf Freigang der Kurbel, d.h. Prüfen Sie, dass sich die Kurbel frei dreht und nicht am Rahmen streift oder anschlägt.

Zugverlegung Umwerfer

Die Schaltzughülle für den e-type-Umwerfer sollte, um eine einwandfreie, unproblematische und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, zwischen dem Zuganschlag am Oberrohr und dem Zuganschlag am Sitzrohr nicht zu „direkt“ aber auch nicht in einem zu großen „Bogen“ verlegt werden.



Schaltwerk

Montieren und justieren Sie das Schaltwerk laut Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

Achtung: Unbedingt den mitgelieferten Syntace Rock-Guard nach beiliegender Montageanleitung befestigen!

Zugverlegung Schaltwerk / Scheibenbremse

Die Schaltausenhülle für das Schaltwerk wird durchgehend verlegt. Bitte ziehen Sie die Schrauben der Halteklammern nur leicht an. Die Halteklammern sollen die Züge nur gegen „verrutschen“ sichern.

Bei zu starkem Festziehen der Halteklammern wird die Bremsleitung und der Schaltzug gequetscht, was die Funktion des Schaltzuges stark beeinträchtigt und im schlimmsten Fall zum Totalausfall der hinteren Bremse führen kann.

Umwerferabdeckung

Wir empfehlen die Montage der im Lieferumfang enthaltenen original Shimano Umwerferabdeckung „Mud flap“ (Teile-Nr. Y-5CA98020). Als Zubehör erhältlich im Fachhandel über Syntace GmbH Germany oder über den jeweiligen Shimano Importeur. Montieren Sie diese laut Montageanleitung. Achten Sie darauf, dass die Umwerferabdeckung nicht am großen Kettenblatt bzw. an der Kette streift und unangenehme Schleifgeräusche verursacht. Den Kabelbinder stark anziehen.

TIPP: Echt geil beim Schlamm!



Sattel / Sattelstütze / Sitzrohr

Bitte überprüfen Sie das Sitzrohr des Rahmens auf eventuelle Grate oder scharfe Kanten. Entfernen Sie diese mit einem feinen Schmirgelpapier, **bevor** Sie die Sattelstütze einschieben. Streifen Sie die mitgelieferte fixe Sattelklemme, bzw. die Schnellspannklemme auf das Sitzrohr und stecken Sie die Sattelstütze **ohne Fett** in das Sitzrohr (bis maximal zur Delle) des Rahmens. Ziehen Sie die fixe Sattelklemme mit max. 6Nm bei Carbonstützen (z.B. Syntace P6) oder max. 9Nm bei Alusattelstützen an. Die Schnellspannklemme bitte nur „handfest“ schließen.

Achtung: Die Sattelstütze muss unbedingt bis zu der „Minimum Insert“ Markierung am Sitzrohr des Rahmens eingesteckt sein, um Rahmendefekte zu vermeiden. Montieren Sie nun den Sattel laut Sattelstützen- bzw. Sattel- Montageanleitung an die Sattelstütze.

Bitte: Klemmen Sie die Schnellspann-Sattelklemme nur so fest wie nötig. Das heißt, der Sattel darf seitlich nicht mehr zu verdrehen sein. Sollte die Sattelstütze bei der Fahrt „ins Sitzrohr rutschen“, dann stellen Sie das Handrad der Sattelklemme bei geöffnetem Hebel gerade so weit nach, dass die Stütze verrutschsicher im Rahmen hält.

Syntace X-10 Steckachse

Das Liteville 101 ist mit dem Syntace X-10 Steckachsen Standard (X-10 = 10 mm Achse) ausgestattet.

Zum Lieferumfang des X-10 Standards gehören:

- 1 Stück X-10 Steckachse
- 2 Stück X-10 Endkappen

Diese X-10 Endkappen passen auf alle DT SWISS 190, 240, 340 und 440 Naben. Um die oben genannten DT SWISS Naben X-10 tauglich zu machen, müssen nur die original DT Swiss Naben-Endkappen gegen die im Lieferumfang des Liteville 101 Rahmen enthaltenen X-10 Endkappen getauscht werden.

Wie rüste ich meine DT SWISS Nabe um?

Entfernen Sie die serienmäßigen Endkappen (durch herunterziehen mit einer Zange) der Nabe und ersetzen Sie diese durch die von uns gelieferten X-10 Endkappen.

ACHTUNG: Linke und rechte Seite der Endkappen nicht verwechseln! Am besten erst die eine und dann die andere Seite wechseln.

Aufgrund der Toleranzen zwischen Nabenachse und Endkappen kann es sein, dass die Umrüstendkappen etwas leichter oder schwerer auf die Nabenachse rutschen. Das ist kein Mangel und völlig bedenkenlos.

Sind die X-10 Endkappen montiert, können Sie das Hinterrad wie gewohnt in den Rahmen einfädeln.

Stecken Sie dann die X-10 Steckachse in die Ausfallenden und ziehen Sie diese mit einem Innensechskant-Schlüssel (Inbusschlüssel) kräftig an (max. Anzugsmoment 20 Nm).

Wartung und Pflege Liteville 101 Rahmen

Steuersatz

Sollte ein Lager-Wechsel erforderlich sein, können Sie die Lager bei Ihrem Händler, bzw. bei Liteville ordern. Es können alle 1 1/8" Lager für „Integrierte Steuersätze“ verwendet werden.

Oberfläche

Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Liteville Rahmens keinen Hochdruckreiniger!
Durch den hohen Wasserdruck kann evtl. Wasser in die Lager eindringen und zu frühzeitigem Verschleiß führen. Der auf der Rahmenoberfläche haftende Schmutz zerkratzt unter dem hohen Wasserdruck auf Dauer die Oberfläche des Rahmens.

Verwenden Sie zum Vorreinigen des Liteville Rahmens einen Wasserschlauch mit weichem Strahl.
Die Hauptreinigung erfolgt am Besten mit einem weichen Schwamm, einem Eimer warmem Wasser und ein paar Tropfen Spüli. Trocknen Sie den Rahmen anschließend nach, damit keine „Wasserflecken“ entstehen.

Um eine schöne und glänzende Oberfläche zu erhalten, kann der Rahmen nach der Reinigung mit Silikonspray besprüht und mit einem weichen Tuch nachgewischt werden.

Achtung: Bringen Sie auf gar keinen Fall Silikon auf

die Bremscheiben/Bremsanlage. Sie verlieren fast gänzlich die Bremsleistung und benötigen danach neue Beläge. Schon der Sprühnebel ist gefährlich!

Kettenschutz

Die rechte Kettenstrebe ist mit einem Kettenschutz-Sticker, der die Kettenstrebe vor „Lackschäden“ schützt, beklebt. Sollte dieser Kettenstreben-Sticker verschlissen sein, kann dieser bei Ihrem Händler, bzw. bei Liteville nachgeordert werden.

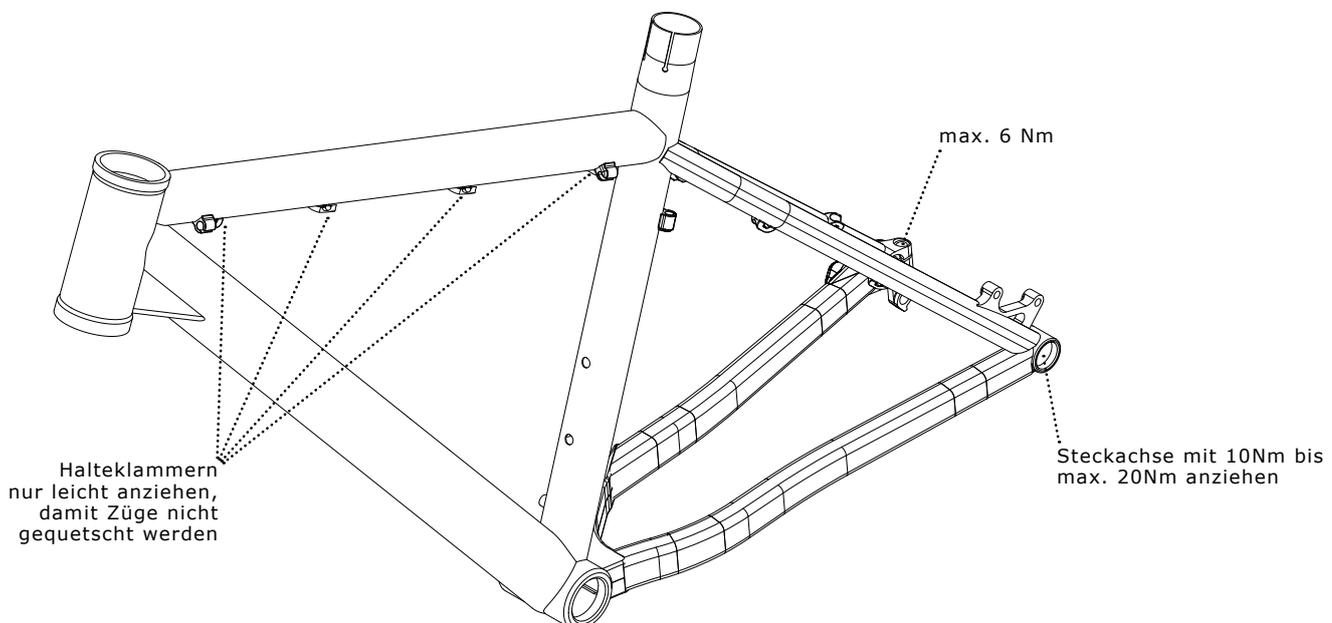
Umwerferabdeckung

Die original Shimano Umwerferabdeckung sollte gelegentlich gereinigt und auf sicheren Sitz geprüft werden. Den Kabelbinder stark anziehen.

Tipp: manchmal muss man das Gegenteil tun von dem was man erwartet... z.B. hinten schmieren wenn's vorne knarzt. Das vermeintliche Knarzen aus dem Tretlager/ Kurbelbereich kommt meist nicht von dort. Also am Besten das Tretlager und die Kurbel in Ruhe lassen, dafür:

- Ritzelpaket von der Nabe ziehen
- Freilaufkörper-Oberfläche gut mit Alu- oder Kupferpaste versehen (speziell die „kleinen“ Gänge)
- Nach Ritzelmontage den Abschlussring wirklich mit dem vollen angegebenen Drehmoment anziehen.

Maximale Anzugsdrehmomente Liteville 101 Rahmen



Vertrieb für Deutschland, Österreich, Schweiz:

Syntace GmbH
Dammweg 1
D - 83342 Tacherting
Tel. +49 (0)8634 66666
Fax +49 (0)8634 6365
www.syntace.de

Stand: 02.03.2009